



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
11 - 17 November 2019



St. Ulrich, 11. November 2019

PRESSEMITTEILUNG 1111-1

Hauptfeld in Gröden hat begonnen - Sinner spielt am Dienstag um 19.30 Uhr im Doppel

Seit heute Vormittag wird bei der 10. Auflage des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol gespielt. Auf dem Programm am Montag stehen insgesamt zwölf Matches der ersten Runde. Zunächst hatten sich aber Francesco Forti aus Italien und Aldin Setkic aus Bosnien-Herzegowina für das Hauptfeld qualifiziert und ihre Spiele in der Qualifikation gewonnen. Als erste Spieler haben sich Maximilian Neuchrist aus Österreich, der Brite Jan Choinski und Julian Ocleppo für die 2. Runde qualifiziert. Ocleppo eliminierte Andrea Arnaboldi mit 6:4, 6:2 und bekommt es nun mit dem Franzosen Eliot Benchetrit zu tun. Im bisher hochklassigsten Match des Tages hat sich der Kroatte Viktor Galovic nach über zwei Stunden gegen Teymuraz Gabashvili aus Russland mit 4:6, 7:6 (5), 6:4 durchgesetzt. Galovic stand in Gröden vor zwei Jahren im Halbfinale. Er trifft nun auf Federico Gaio, die Nummer 8. Gabashvili, einst die Nummer 43 der Welt, hatte in Gröden 2013 im Halbfinale gespielt. Auch das 17 Jahre alte Talent Lorenzo Musetti hat die Auftaktrunde überstanden.

Ganz Gröden fiebert dem ersten Auftritt von Jannik Sinner entgegen. Der frischgebackene Sieger der Next Gen ATP Finals in Mailand, der das Finale am Samstag gegen Alex de Monuar aus Australien (Nummer 18 der Welt) klar in drei Sätzen gewonnen hat, spielt am Dienstag Abend nicht vor 19.30 Uhr im Doppel. Sinner tritt gemeinsam mit dem erst 15 Jahre alten Lorenzo Ferri an, der mit ihm in der Piatti Academy in Bordighera in Ligurien trainiert. Sein erstes Match im Einzel wird Sinner dann am Mittwoch Abend gegen den Sieger aus Lucas Miedler gegen Gian Marco Moroni absolvieren.

Heute Abend bestreiten auch die beiden Grödner Patric Prinoth und Erwin Tröbinger ihr Erstrundenspiel beim Heimturnier. Sie haben die Wild Card der Veranstalter erhalten.

